

dbb Hessen

dbb beamtenbund und tarifunion
Landesbund Hessen

Eilt!!!

Eilt!!!

Eilt!!!

dbb Hessen · Eschersheimer Landstr. 162 · 60322 Frankfurt a. M.

An die

- unmittelbaren Mitgliedsgewerkschaften/ -verbände
- mittelbaren Mitgliedsgewerkschaften/ -verbände
- Bezirks- und Kreisverbände
-

Nachrichtlich:

- Landesvorstand
- Kassenprüfer
- Ehrenvorsitzender
- Ehrenmitglieder

des dbb Hessen

09. März 2015
dbb Hessen-Info 15/2015

TV-H Einkommensrunde 2015 Geplante Besoldungsdeckelung

Warnstreik- und Protestaktion am Montag, 16. März 2015 in Wiesbaden

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

die Einkommensrunde 2015 für die Beschäftigten des Landes Hessen hat am 6. März 2015 zu keinen Ergebnissen geführt.

Das Land Hessen hat sich nicht bewegt!

Deshalb wird der Druck durch den dbb Bund erhöht und bewegt den Arbeitgeber.

**Für Hessen ist nun die allgemeine Warnstreikfreigabe
durch den dbb Bund erteilt worden (siehe Anlage).**

Montag, der 16. März 2015 ist der Warnstreik- und Protesttag in Wiesbaden.

Dies führt nun zu dem folgenden Ablauf am 16. März 2015:

- bis 10:30 Uhr Anreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Wiesbaden
- Treffpunkt:** Hauptbahnhof Wiesbaden
- ca. 11.15 bis 12:00 Uhr Demo-Marsch durch die Wiesbadener Innenstadt
- Zugweg:**
 Bahnhofsvorplatz ((Sammelpunkt) über Gustav-Stresemann-
 Ring -Friedrich-Ebert-Allee -Wilhelmstraße -Taunusstraße -
 Georg-August-Zinn-Straße -Kochbrunnenplatz.
- 12:00 bis 13 Uhr Die Abschlusskundgebung findet auf dem Kochbrunnenplatz an
 der Hessischen Staatskanzlei statt.
- Ablauf der Kundgebung:**
 Moderation:
 Klaus-Dieter Nolte; Vorsitzender Tarifausschuss dbb Hessen,
 Landesvorsitzender VdStra
- Rednerfolge:**
 Siegfried Damm, Bundesvorsitzender VdStra und stellvertre-
 tender Vorsitzender der dbb Bundestarifkommission;
 Ute Wiegand-Fleischhacker, Landesvorsitzende dbb Hessen
 und Mitglied der Bundestarifkommission;
 Martin Walter, Vorsitzender der dbb Jugend Hessen.
- 13:30 Uhr Ende der Veranstaltung/Abreise

Mit Blick auf den Protestmarsch ist ein Eintreffen **zwischen 10 Uhr und 10:30 Uhr** ausreichend. Somit haben Sie die Möglichkeit, einen kleinen Snack einzunehmen. Hierfür wurde gesorgt.

Die Veranstaltung soll pünktlich schließen.

An- und Abreise

Eine zentrale Organisation der An- und Abreise wird es durch den dbb Hessen nicht geben.

Eventuell erforderliche Busse müssen von den Mitgliedsorganisationen selbst dezentral gebucht werden.

Busparkplätze sind im Stadtgebiet ausgeschildert; es empfiehlt sich als Busparkplatz die Friedrich-Ebert-Allee in Richtung Hauptbahnhof zu nutzen. Nicht auszuschließen ist, dass von Seiten der zuständigen Polizeibehörde noch geänderte Hinweise hierzu ergehen (dies war auch im Rahmen der dbb Hessen Kundgebung am 3. Februar 2015 kurzfristig der Fall).

Finanzielle Unterstützung durch den dbb Bund

Fragen zu einer möglichen finanziellen Unterstützung bei Gruppenreisen richten Sie bitte ausschließlich an die Zentrale Streikleitung des dbb Bund (Tel.:030.4081.5400).

„Wir sind dabei!“ - Dies ist unsere Devise

Wichtig ist es aus Sicht des dbb Hessen, dass beide Statusgruppen, Tarifbeschäftigte sowie Beamtinnen, Beamte, Pensionärinnen, Pensionäre an der Veranstaltung teilnehmen.

Im Vordergrund steht klar die Einkommensrunde zum Tarifvertrag Hessen - TV-H. Die Hauptforderung lautet 5,5 Prozent, mindestens 175 Euro. Die Forderungen im Detail wurden in der Ausgaben 02/2015 der dbb Hessen-Nachrichten bekanntgegeben.

Damit die Aktion am 16. März 2015 jedoch kraftvoll und beeindruckend ausfällt, ist eine sehr große Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich.

Zusammen mit dem dbb Geschäftsbereich Tarif bitten wir Sie deshalb eindringlich darum, in Ihrem Organisationsbereich eine möglichst große Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu mobilisieren, damit die Aktion ein Erfolg wird.

Es gilt, in Ihrem Organisationsbereich die Werbetrommel für die Demonstration zu rühren.

Rückmeldung an dbb und dbb Hessen

Bitte informieren Sie uns möglichst kurzfristig darüber, mit wie vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Ihrem Organisationsbereich Sie in etwa rechnen.

Für Ihre Rückmeldung haben wir als Termin **Freitag, den 12. März 2015, 18 Uhr** ins Auge gefasst. Bitte melden Sie die Teilnehmendenzahl parallel per Mail an mail@dbbhessen.de und budrusbo@dbb.de

„Warum ist dies alles so kurzfristig?“ Wichtige Information zur Zeitschiene -

Wir haben das mögliche Datum des 16. März 2015 bereits per „dbb Hessen-Info 11/2015 - Demonstration am 16. März 2015 in Wiesbaden“, welches den Mitgliedsorganisationen bereits am 5. Februar 2015 zugegangen ist, angekündigt.

Wie Sie aus den zahlreichen vergangenen Einkommensrunden konkret der Länder (z.B. 2007, 2009, 2011 und 2013) wissen, kann ein Warnstreik erst konkret angekündigt werden, wenn die erste Verhandlungsrunde erfolglos verlaufen ist.

Der Termin der ersten Verhandlungsrunde für Hessen fand am 6. März 2015 statt und ging erst spät nachmittags erfolglos zu Ende. Somit konnte zum Warnstreik frühestens zu diesem Zeitpunkt aufgerufen werden.

Der dbb Hessen weiß um die Kurzfristigkeit dieses Zeitablaufs und die damit einhergehenden Problemstellungen. Genau aus diesem Grund haben wir bereits am 5. Februar 2015 für diesen Termin sensibilisiert.

Arbeitskampf- und Streikregularien

Bei dieser Demonstration handelt es sich um eine Warnstreikaktion. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Landesdienst können somit ihre Arbeit niederlegen, da die Warnstreikfreigabe vom dbb Bund erteilt ist.

Es gelten die Arbeitskampf -und Streikgeldregularien des jeweiligen Mitgliedsgewerkschaft, des jeweiligen Mitgliedsverbandes.

Beamtinnen und Beamte können an dieser Aktion, Veranstaltung teilnehmen, jedoch in ihrer Freizeit. Gleiches gilt auch für die Beschäftigte von Bund und Kommunen. Selbstverständlich sollten sich die mitwirkenden Mitgliedsgewerkschaften und -verbände vor Ort mit eigenem Logo zahlreich präsentieren.

Darüber hinaus steht zahlreiches Streikmaterial vom dbb zur Verfügung.

Situation in Hessen - Koalitionsvertrag 2014 - 2019

Im Koalitionsvertrag ist unter anderem für die Besoldung der Beamtinnen und Beamten im Jahr 2015 eine Nullrunde festgelegt, ab dem Jahr 2016 sieht man die Besoldungsdeckelung in Höhe von 1 % Steigerung der Beamtenbesoldung vor.

Gerade aus diesem Grund müssen alle Landes- und Kommunalbeamtinnen und -beamten, sowie alle Pensionärinnen und Pensionären ein zentrales Interesse daran haben, dass der Tarifabschluss möglichst gut ausfällt.

Aus diesem Grund erhöht sich der Solidaritätsgrad in diesem Jahr noch einmal.

Die Mitgliedsgewerkschaften und -verbände des dbb Hessen werden deshalb dringend gebeten, ihre Mitgliedschaft auf diesen Zusammenhang aufmerksam zu machen.

Es gilt, dass die Angehörigen beider Statusgruppen zusammenstehen und sich gegenseitig unterstützen können.

Bitte helfen Sie mit, dass wir uns als bunte dbb Familie im Frühjahr 2015 effektiv und erfolgreich mit unseren wichtigen Anliegen in der Öffentlichkeit präsentieren können.

Dies ist unsere Chance!

Wir müssen solidarisch zusammenstehen!

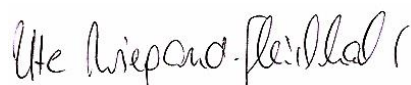
Masse ist Macht!

Fakt ist: „Nur gemeinsam sind wir stark!“

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und danken recht herzlich für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre



Ute Wiegand-Fleischhacker
Landesvorsitzende

Anlagen

1. Warnstreikfreigabe für die Zeit vom 9. 3. bis incl. 14. 04.2015 dbb Bund
2. Info Stempeln bei Streik 2015 dbb Bund
3. Warnstreikaufruf Wiesbaden 16.03.2015 dbb Bund

